

# iMac 12.1, BigSur via oclp möglich?

**Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. März 2024, 13:15**

Ich halte immer nichts von Black-Box-Installationen, deshalb nochmal Schritt für Schritt:

den Installer lädst Du über die Apple-Dev.-Seite mit:

Code

1. [https://swcdn.apple.com/content/downloads/14/38/042-45246-A\\_NLFOFLCJFZ/jk992zbv98sdzz3rgc7mrccjl3l22ruk1c/InstallAssistant.pkg](https://swcdn.apple.com/content/downloads/14/38/042-45246-A_NLFOFLCJFZ/jk992zbv98sdzz3rgc7mrccjl3l22ruk1c/InstallAssistant.pkg)

Leider bekommst Du da nicht direkt den Installer, sondern nur ein Pre-Installer-Paket, aber egal.

Das klickst Du an und lässt es in den Programme-Ordner installieren. Keine Angst, es tut da nix!

Danach schließt Du einen leeren USB-Stick mit 16GB in FAT-Format an und nennst ihn Bootstick.

Nächster Schritt: Dienstprogramm Terminal öffnen und dort eingeben:

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Big\ Sur.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/Bootstick /Applications/Install\ macOS\ Big\ Sur.app --nointeraction`

Damit erstellt Dir Terminal einen Installer, das dauert zwar ne Weile (meist 20 Minuten!), aber ist direkt und ohne Umwege mit den Bordmitteln gemacht, also so auch gedacht.

Über den OC-Patcher gibt es auch den direkten Zugriff auf die neueren macOS-Installer. Da ist mir der Link immer lieber als das vorgefertigte Protokoll, bei dem ich nicht wirklich sehen kann, was gemacht wird. Selbst, wenn es mit Sicherheit den gleichen Terminal-Befehl verwenden wird.